

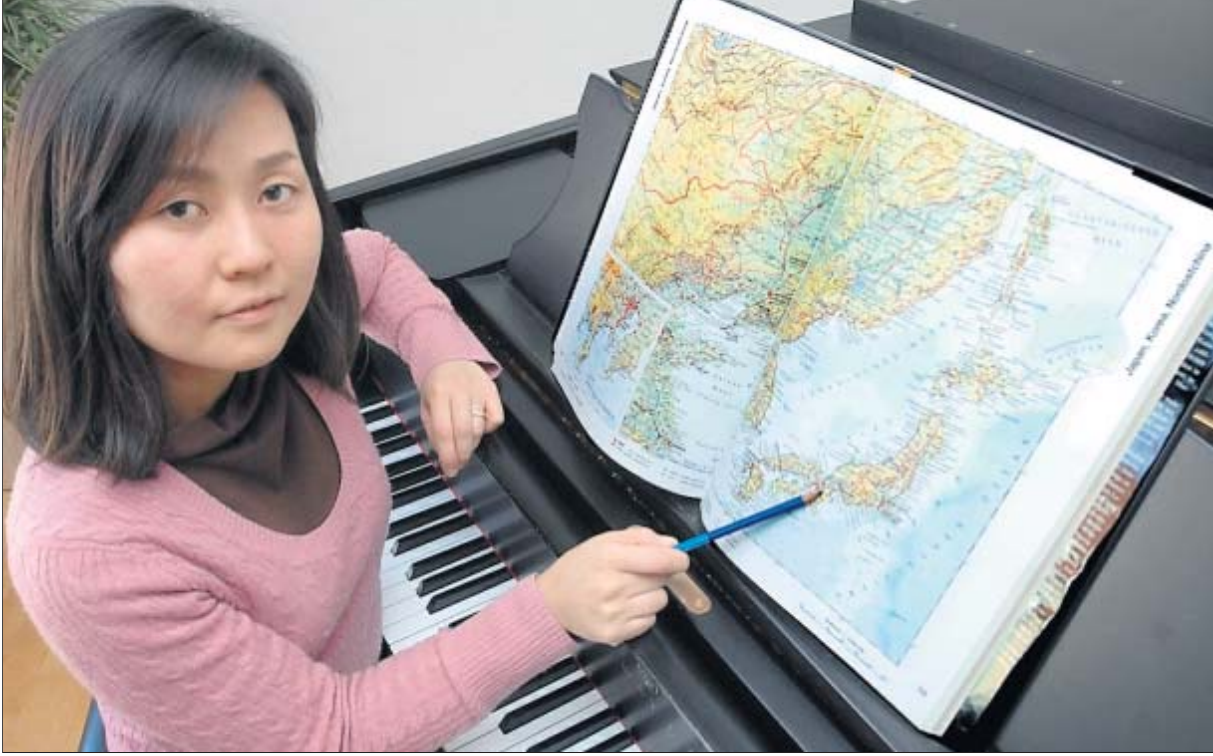
Weit weg von der Heimat – und doch nah dran

Die Japanerin Nao Aiba lebt und arbeitet seit 2003 in Thüringen. Ihre Familie war von der Natur- und Atomkatastrophe zwar nicht betroffen. Trotzdem ist die junge Frau nachdenklich geworden.

Von Cornell Hoppe

Ilmenau – Die Bilder aus der Katastrophenregion in Japan sind noch allgegenwärtig. Einstürzte Häuser, verwüstete Landstriche. Eine monströse Welle, die alles wegzerrt. Ein riesiges Schiff steht mitten auf einer Straße – fünf Kilometer von der Küste entfernt. Und es sind die Bilder von Explosionen und Rauch an vier Atommeilern in Fukushima, die das Ausmaß dieser Katastrophe für die Menschen in Japan nur erahnen lassen.

Weit weg und doch ganz nah dran ist in diesen Tagen Nao Aiba. Die junge Frau stammt aus der Stadt Nara, die etwa 500 Kilometer südlich der Unglücksregion liegt. Seit 2003 lebt sie in Deutschland. Weimar und Thüringen sind ihre zweite Heimat geworden. An der Kreismusikschule Ilmenau gibt Nao Aiba seit 2005 zwei Mal in der Woche Klavierunterricht. „Von dem Unglück habe ich zuerst gar nicht so viel mitbekommen“, sagt sie. „An dem Freitag musste ich ganz zeitig los. Ich hatte meine E-Mails gecheckt und nur kurz im Internet gelesen, dass es ein Erdbeben in Japan gegeben hat.“ Das, so erklärt die zierliche Frau, sei aber für Japan nichts ungewöhnliches. „Dort passieren Erdbeben häufig.“ Und so habe sie sich keine weiteren Gedanken gemacht. „Erst später, nachdem



Nao Aiba stammt aus der japanischen Stadt Nara. Sie liegt etwa 500 Kilometer südlich des Katastrophengebietes. „Meiner Familie geht es zum Glück gut“, sagt die junge Pianistin.

Foto: b-fritz.d

mich jeder meiner Schüler angesprochen hat, ob es meiner Familie gut geht, habe ich auch von dem Tsunami erfahren“, sagt Nao Aiba nachdenklich.

Der Familie geht es gut

Noch am selben Abend habe sie ihren Vater angerufen, der ihr versicherte, dass es der Familie gut gehe. „Ich war natürlich sehr erleichtert“, sagt Aiba. Auch von entfernteren Verwandten habe sie gute Botschaften erhalten. „Die Schwiegereltern meiner Schwester leben in Sendai. Aber auch sie haben Glück gehabt, denn sie wohnen auf einem Hügel.“ Das Wasser habe sie so nicht erreichen können. Strom und fließend

Wasser stünden ihnen zwar noch nicht zur Verfügung, aber das sei auch erst einmal nicht wichtig. Wie es um die ausweichende Radioaktivität des Atomkraftwerks in Fukushima steht, wisse sie aber nicht.

Täglich hat sich Nao Aiba in den vergangenen zwei Wochen im Internet, in Zeitungen und im Fernsehen informiert. „Man spricht darüber jeden Tag“, erklärt sie. „Es hat mich überrascht, dass die Leute hier so viel Mitgefühl für uns Japaner zeigen, obwohl es doch so weit weg ist.“ Das gebe ihr ein gutes Gefühl und beruhige sie. Es ist die schwerste Katastrophe, denn die Inselstaat erreicht hat. „Ein so starkes Beben hat es noch nie gegeben. Viele Japaner haben mir ge-

sagt, dass es aussieht wie im Krieg.“ Die Unterstützung der ganzen Welt und auch die Hilfsbereitschaft der Japaner untereinander empfindet die junge Frau als großen Segen.

Was sie umtreibt, ist der Gedanke, dass eine solche Katastrophe jederzeit auch wieder eintreten könnte. „Ich habe Angst davor, dass dann auch meine Familie, meine Freunde betroffen sein könnten“, erklärt sie. „Wenn ich meine Eltern nicht erreichen könnte, weiß ich nicht wie ich reagieren würde.“ In der Lage zu unterrichten wäre sie wohl kaum: Mit den Fingern über die weißen und schwarzen Tasten zu huschen, dem großen Flügel gekonnt ein klassisches Stück entlocken, das geht nur

mit höchster Konzentration.

Die Liebe zur klassischen Musik und zum Klavierspiel waren schließlich für Nao auch ausschlaggebend, nach Deutschland zu kommen. In Japan hatte sie ein Musikgymnasium und die Musikhochschule in Osaka besucht. In Weimar hat sie zunächst studiert und sich in Meisterkursen immer weitergebildet. Nun gibt sie in Erfurt, Ilmenau und Weißenfels selbst Klavierunterricht, arbeitet als Korrepetitorin und hat ein Liedduo gegründet, mit dem sie jüngst auch in Ilmenau aufgetreten ist. „Die Japaner lieben klassische Musik, aber es ist nichts im Vergleich zu Deutschland“, erklärt die 33-Jährige. „Mir ist es wichtig, dass ich mit meiner Musik den Menschen Freude bringe, dass sie die Musik genießen können.“ In Deutschland sei es viel einfacher, Konzerte zu veranstalten.

Im April nach Japan

Seit acht Jahren lebt Nao mittlerweile in Deutschland und hat das Land als ihre zweite Heimat ausserkoren. „Zu Beginn, im Studium, war alles noch ein wenig fremd. Aber jetzt, wo ich hier arbeite, ist mein Gefühl für das Land viel stärker geworden.“ Im vergangenen Jahr hat sie geheiratet und wohnt mit ihrem Mann in der Klassikerstadt. „Ich möchte gerne hier bleiben. Wir haben uns beide sehr viel aufgebaut, dass uns wichtig ist“, erklärt sie.

Ihre Heimat trägt Nao aber immer im Herzen. Erst im vergangenen Oktober haben sie und ihr Mann in Japan Hochzeit gefeiert. Und der nächste Japanbesuch steht auch schon vor der Tür. Im April sitzt sie im Flieger nach Nara. Wieder wegen einer Hochzeit. Diesmal die der Schwester. Angst habe sie vorerst nicht, sagt Nao. Die Stadt sei weit vom Katastrophengebiet entfernt.

Leser-Meinung

Dem Unrecht weiterhin begegnen

Zur Buchlesung „Beim Leben meiner Enkel“ von Heike Otto am 22. März in der Suhler Stadtbücherei.

Zu Anfang möchte ich mich ganz herzlich bei den Veranstaltern für die gelungene Buchlesung bedanken. Heike Otto als Autorin brachte uns in einfühlsamen und zu Herzen gehenden Worten den Inhalt ihres Buches „Beim Leben meiner Enkel“ nahe.

Mir ging der Inhalt des Familien-Dramas sehr nahe, da auch bei uns in der Familie dieses Thema alles andere in den Schatten stellte. Unser Sohn kam zu seiner Armeezeit bei der NVA 1981 ins Militärfängnis nach Schwedt. Zuvor wurde in der Kaserne in Bad Salzungen ein Musterprozess zur Abschreckung der Soldaten geführt. Dann ging er für vier Monate nach Schwedt und er hat noch nicht den Mut gefunden, darüber zu sprechen. Damit möchte ich auch persönlich ausdrücken, wie diese Krähe „Stasi“ bis heute ihren Schrecken noch nicht verloren hat und vielen Leuten würde ich die Lektüre dieses Buches deshalb auch ganz sehr ans Herz legen.

Ich denke, man sollte die Zeit der Diktatur in unserer ehemaligen DDR nicht mit den Worten abtun, „es war ja nicht alles schlecht“, sondern wir sollten dafür sorgen, dass noch viele derartige Geschichten aufgeschrieben werden, um dem Unrecht, das vielen Menschen zugestoßen ist, zu begegnen.

Ich wünsche Frau Otto alles Gute und weitere solch aussagekräftige Bücher.

Margitta Pfränger,
Suhl

Leserbriefe stellen keine Meinungsäußerung der Redaktion dar. Sie können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

ANZEIGEN

Veranstaltungen



Info-Veranstaltung zur Kinder- und Jugendsprachreise nach England - Chichester

Reisezeitraum: 22. - 31. Juli 2011 oder 22. 7. - 7. 8. 2011



Donnerstag, 31. März 2011 um 19.00 Uhr
im Verlagsgebäude Freies Wort
Schützenstraße 2, Suhl
Eintritt frei

Für Kids und Teens von 12 bis 17 Jahren

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten: 03681/792412

Beratung und Buchung in den Reise- und Pressezentren:
Suhl, Friedrich-König-Straße 6, Tel. 0 36 81 / 79 24 12
Ilmenau, Straße des Friedens 1, Tel. 0 36 77 / 67 72 12
Bad Salzungen, Andreasstraße 11, Tel. 0 36 95 / 55 50 10
Meiningen, New-Ulmer Straße 8 a, Tel. 0 36 93 / 4 40 30

www.zeitungsreisen.de
E-Mail: info@zeitungsreisen.de

Mit anderen Lesern die Welt entdecken

leserreisen   

Zeitung hat Mehrwert

SEHENSWERT

In Teilaufgaben unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen:

- ♦ **Vögele**
Best-Leistungen in Mode, Preis & Qualität
- ♦ **Quick Schuh Koch**
Meiningen - rieber Antistress
- ♦ **DRK Blutspende**
am 30. März und 5. April in Bad Salzungen



Geschäftlich

Kommen – sehen – staunen

Neues gigantisches Küchenstudio

– gehen Sie zuletzt bei uns vorbei –

möBEL HOFMANN

Rödentel-Zentrum, Telefon 09563/9060
www.moebelhofmann.de

Geldmarkt

SOFORT-KREDITE - vermittelt
AG. Nöblier - auch m. neg. Schufa!
Bad Rodach ☎ 0 95 64 - 80 90 90

Marktplatz

Von Privat an Privat

Stellenangebote

Straßen- und Tiefbau-arbeiter gesucht

Für unserer Unternehmen suchen wir ab sofort Straßen- und Tiefbauarbeiter, Baugeräteerfahrung erwünscht (keine Bedingung).

Bewerbungen an:
Ehrlich & Böhme GmbH
Bahnhofstrasse 33, 98673 Eisfeld
☎ 03686 6188-28

Elektrofirma sucht Elektriker,
Schaltschrankbauer, Elektrohelfer zur Festeinstellung, Stundenlohn 13€, 24€ Auslöse bei Montage, Vorabinfo: ☎ 0160/ 96213524

Kaufgesuche

Kaufe Münzen aller Art, alte Uhren, Porzellanfiguren, Orden, Abzeichen und Tafelsilber, gute Barzahlung. ☎ 0151-26347540

Für Antikladen ges.: alte Möbel, Militaria v. 45, Hausrat, alles anbieten, beste Bez. ☎ 0176-96929364

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Tel. 03693/48 52 65, beabsichtigt, Bauleistungen am Internat BBZ in Meiningen zu vergeben.
Los 1 Baumeister (Abbruch, Stahlbeton, Wegebau ect.)
Los 2 Putz Maler Trockenbau Tischler
Los 3 Estrich Fliesen
Los 4 Heizung Lüftung Sanitär
Los 5 Elektro
Ausführungszeitraum: Mai 2011 – Oktober 2011
Weitere Informationen im Thüringer Staatsanzeiger, Ausschreibungsanzeiger Thüringen und im Internet: www.lk-sm.de

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Tel. 03693/48 52 65, beabsichtigt, Bauleistungen in der Schule in Bettenhausen zu vergeben.
Los 10 Baumeister
Los 11 Trockenbau, Putz, Maler, Tischler
Los 12 Elektro
Ausführungszeitraum: Mai 2011 – Juli 2011
Weitere Informationen im Thüringer Staatsanzeiger, Ausschreibungsanzeiger Thüringen und im Internet: www.lk-sm.de

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Tel. 03693/48 52 65, beabsichtigt, Bauleistungen in der Schule in Breitungen zu vergeben.
Los 80 Putz/Maler/Trockenbau
Los 81 Fliesenarbeiten
Ausführungszeitraum: Juni 2011 – August 2011
Weitere Informationen im Thüringer Staatsanzeiger, Ausschreibungsanzeiger Thüringen und im Internet: www.lk-sm.de

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Tel. 03693/48 52 65, beabsichtigt, Bauleistungen am Henfling – Gymnasium in Meiningen zu vergeben.
Los 1 Trockenbau, Maler, Akustik, Innenputz
Ausführungszeitraum: Mai 2011 – August 2011
Weitere Informationen im Thüringer Staatsanzeiger, Ausschreibungsanzeiger Thüringen und im Internet: www.lk-sm.de

Modelle/Kontakte

www.diskret-treff.de
NEU SON Karla 0174/7571343
NEU MGN1 Vicky 0175/7550767
NEU MGN2 Katty 0160/6854875
NEU HBN Henriette 0175/3845196
NEU ILM Isabella 0162/3233109
NEU SLZ Katja 0160/6814454

Marisa, 35 J. ☎ 0151-28113611, Haus- und Hotelbesuche
Sarah 25 J. ☎ 0152-05767511

www.spezial-treff.de
NEU MGN! Erotischer Leckerbissen Marina ☎ 0152/09513389

S★X-Luder (23) pralle OW 70 E, privat bes. ☎ **0162/7763141**
Carmen 015227447687 Kein Sex! Suhl Genuß & Entsp. Mass ab 25 €

Die Magie einer sinnl. Massage ☎ 03681-805234 o. 03693-880900

Feucht-fröhlicher Massagespaß SHL Str. Am Bhf 10 ☎03681-705633

Reifes Mädel verwöhnt privat Infoband ☎ 03681-763613

Hübsche Sie (28) verwöhnt privat. ☎ 0160-4554820

Empfehlungen

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. 
Lohnsteuerhilfeverein
www.lohl.de

Fachkompetenz seit 20 Jahren
vor Ort in Suhl



Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

Beratungsstelle Suhl
zertifizierte Beratungsstellenleiterin Elke Klonz-Pfeffer
Würzburger Str. 3 • 98529 Suhl • Tel. (03681) 70 99 38

Am Mittwoch den 30.03.2011, um 10.30 Uhr findet in unserer Beratungsstelle eine Jubiläumsveranstaltung statt, zu der wir die Mitglieder unseres Vereins und Interessierte herzlich einladen.

* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließl. Einkünften aus nicht-selbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen nach § 4 Ziffer 11 StBerg.

Geschäfts-Anzeigen aller Art.

Ihre Anzeigenberater informieren und beraten Sie gerne über alles.

Freies Wort SUDOKU

Die Spielregeln:
Füllen Sie das Rätsel mit den Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Zudem kommt auch in jedem 3x3-Feld jede Zahl nur einmal vor. Doppelungen sind nicht erlaubt.

1	2	9	9	8	2	7	6	8
2	8	7	6	8	9	1	9	2
6	8	9	7	1	1	8	2	9
9	2	8	1	6	2	8	9	7
8	6	2	9	7	8	2	1	9
7	9	1	8	2	9	2	8	6
8	7	2	2	9	6	9	6	1
9	1	8	8	9	7	6	2	2
2	9	6	2	1	8	9	7	8

Auflösung

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Kerstin Hiebel Tel. 03681 / 79 24 23
Monika Pistol Tel. 03681 / 79 24 20
Fax 03681 / 79 24 26
E-Mail: berater.suhl@suedthueringer-presse.de

www.freies-wort.de

Freies Wort Südthüringens starke Seiten